

## INHALT

<b>Vorwort (Dr. Gerhard Bauer)</b>	<b>7</b>
Das Großmachtstreben Augusts des Starken	7
und das sächsisch-polnische Heer seiner Zeit	7
Zwischen Fantasie und Wissenschaft:	
Uniformkunde und Uniformmalerei	9
Der Autor und Künstler Wolfgang Friedrich	11
<b>Einführung</b>	<b>13</b>
Allgemeine Bemerkungen	15
<b>Distinktionen, Effekten und Zubehör</b>	<b>17</b>
Standesabzeichen:	
Portepee, Schärpe und Ringkragen	17
Dienst- und Rangabzeichen für Offiziere	17
Rangabzeichen für Gefreite und Unteroffiziere	19
Halsbinden, Kragen und Rabatten am	
Uniformrock	19
Grenadermützen	26
<b>Bewaffnung</b>	<b>27</b>
Spontons, Partisanen und Hellebarden	27
<b>Hof, Stab und Garden</b>	<b>38</b>
August der Starke in persönlicher Uniform	38
Generalsuniformen	38
Schweizergarde	40
Grenadier-Garde	42
Die Regimenter 1. und 2. Garde zu Fuß	46
Grand-Mousquetaires	48
Chevaliergarde	52
Garde du Corps	54
Carabiniers-Garde	56
Grenadiers à cheval	58
Janitscharen-Bataillon 1730	61
<b>Infanterie</b>	<b>64</b>
Infanterie-Regimenter	64
Grenadier-Regiment Sachsen-Weimar	76
Grenadier-Frei-Kompanien	78
<b>Kavallerie</b>	<b>81</b>
Kürassier-Regimenter	81
Dragoner-Regimenter	85
Die Herausbildung von Eliteformationen	
am französischen Beispiel	90
<b>Artillerie, Ingenieurkorps und Train</b>	<b>99</b>
<b>Sonstige Formationen</b>	<b>114</b>
Kadettenkorps	114
Invalidenkorps	116
<b>Feldzeichen</b>	<b>119</b>
Fahnen	119
Standarten	119
<b>Resümee</b>	<b>123</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>125</b>